

Wie die Räder laufen lernten – Das Fahrrad und seine Geschichte

Die Erfindung des Fahrrads ist eine faszinierende Geschichte. Das erste Fahrrad war eigentlich ein Laufrad. Wie daraus ein „richtiges“ Fahrrad wurde und welche Erfindungen dazu gehörten – das alles kann man im Archiv herausfinden.

Auch die Rolle des Fahrrads als Verkehrsmittel und die Entwicklung des Straßenverkehrs sind spannende Themen, durch die wir viele aktuelle Diskussionen besser verstehen.

Klassenstufe: 3-4



Mit Grundschülern ins Staatsarchiv? Aber sicher!

Das Staatsarchiv öffnet für Schülerinnen und Schüler ein Schaufenster in die Vergangenheit, die auch die ihre ist. Es trägt dazu bei, bereits in der Grundschule den Archivbesuch als eine Möglichkeit der kulturellen Bildung und des historischen Forschens aufzuzeigen und macht das in den Archiven gespeicherte Wissen zugänglich.

Anschauung und Sinneserfahrungen – darauf setzen wir bei unseren archivpädagogischen Programmen für Kinder im Grundschulalter. Wir vermitteln kein abstraktes Geschichtswissen, sondern beschäftigen uns gemeinsam damit, wie Menschen früher lebten.

Unsere Expeditionen in die Vergangenheit führen mit vielen Bildern an das jeweilige Thema heran. Eine Führung durch die Räume des Archivs und zu ausgewählten Originalquellen gehört immer dazu. Nichts vermittelt Vergangenheit besser, als sie zu sehen, zu fühlen und zu riechen. Im Anschluss wird passend zum Thema und zum Alter der Klasse gebastelt.



Organisatorische Hinweise

Die Veranstaltungen dauern rund 90 Minuten, Vorbereitungen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Bastelmaterial bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 1,00 Euro pro Person.

Terminvergabe

Wir vereinbaren für jede Gruppe individuelle Termine. Bitte setzen Sie sich spätestens 2-3 Wochen vor Ihrem gewünschten Termin mit uns in Verbindung. Im Regelfall nehmen wir eine Klasse pro Termin an; mehrere Klassen benötigen mehrere Termine.

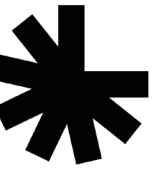
Anreise

Vom Hauptbahnhof Ludwigsburg (S4, S5 und Regionalbahnen) sind Sie in fünf Minuten zu Fuß bei uns. Direkt vor dem Staatsarchiv befindet sich die Bushaltestelle Arsenalplatz.

Anmeldung und weitere Informationen

Terminabsprache unter 07141/64854-6318
E-Mail: archivpaedagogik.stal@la-bw.de

Landesarchiv Baden-Württemberg
Staatsarchiv Ludwigsburg
Arsenalplatz 3
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141/64854-6310
E-Mail: staludwigsburg@la-bw.de
www.landessarchiv-bw.de/stal



ARCHIVPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR GRUNDSCHULEN



 **Landesarchiv
Baden-Württemberg**
Staatsarchiv
Ludwigsburg

Ritterzeit – Wir führen was im Schilde

Rüstung, Pferd und Waffen – das alles gehörte zu einem richtigen Ritter. Fast das wichtigste war aber das Wapen. Als eindeutiges Erkennungszeichen spielt es bis heute eine große Rolle, zum Beispiel als Stadtwappen. Im Staatsarchiv kann man viel über das Leben der Ritter erfahren, weil hier originale Unterlagen aus der Ritterzeit aufbewahrt und gezeigt werden. Zum Schluss kann jedes Kind einen selbst bemalten Ritterschild mit nach Hause nehmen.

Klassenstufe: 1-4



Es war einmal ... – Reise in die Märchenzeit

Fast jedes Kind kennt sie, die vertrauten Sätze aus Grimms Märchen. Im Staatsarchiv tauchen wir mithilfe von sagenhaften Theaterkulissen in diese Welt ein. Wie kam es dazu, dass die Märchen aufgeschrieben wurden? Warum kommen in ihnen so viele Kutschen vor? Und wie sah es in den alten Zeiten aus, als bei uns noch Wölfe heulten? Wir beantworten diese Fragen durch eine gemeinsame Zeitreise. Zum Abschluss wird eine Märchenbühne zum Mitnehmen gebastelt.

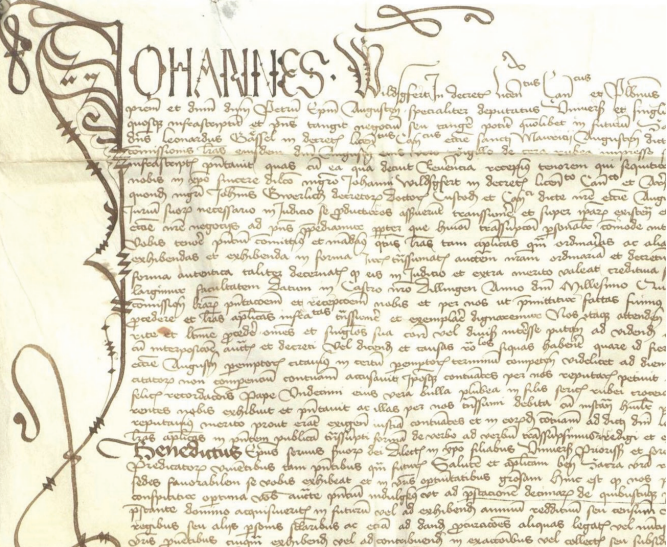
Klassenstufe: 1-4



Räuberleben

Woran erkennt man eigentlich einen Räuber? Welche Räubergeschichten kennen wir? Im Archiv kann man die Geschichte einer echten Räuberbande entdecken, die vor 200 Jahren in Oberschwaben ihr Unwesen getrieben hat. Am Schluss kommt die große Herausforderung: Wer kann Buchstaben schreiben wie die Räuber?

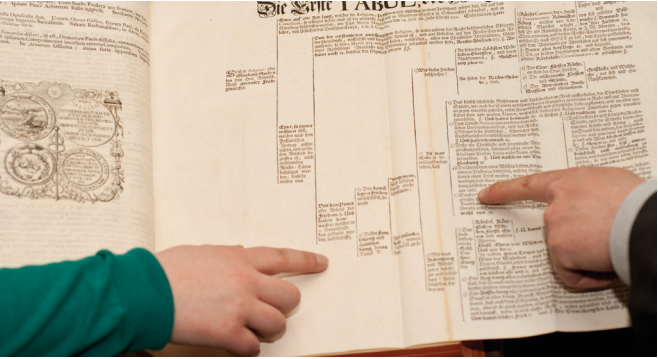
Klassenstufe: 1-4



Zauberspuk und Geisterstunde

Vor hundert Jahren stand eine unglaubliche Spukgeschichte in der Zeitung: Ein Poltergeist ging um! Wir gehen dieser Geistergeschichte auf den Grund und versuchen, den Fall zu lösen. Was war damals wirklich los? Glaubten die Leute tatsächlich an Gespenster? Bei einem Gang durchs Archiv muss niemand Angst vor der Dunkelheit haben. Taschenlampen dürfen gerne mitgebracht werden.

Klassenstufe: 1-4



„Das hat es bei uns nicht gegeben!“ – Kindheit früher

Kind sein war früher wirklich anders – wie, das finden wir gemeinsam heraus. Wie wuchsen Kinder im Mittelalter auf? Wie war die Schule zur Zeit unserer Großeltern? Was durften Jungen und was durften Mädchen? Wer bekam welches Spielzeug und welche alltäglichen Aufgaben hatten die Kinder zu Hause? All diesen Fragen wollen wir zusammen auf den Grund gehen. Begleitet von Archivmaus Archi machen wir eine Zeitreise durch die verschiedenen Epochen und erkunden, wie Kinder früher wirklich gelebt haben.

Klassenstufe: 1-4

Hungersnot und Reisefieber – Auswanderung vor 200 Jahren

Ein alter Koffer stellt Archivmaus Archi vor ein Rätsel. Er entdeckt, dass schon vor 200 Jahren Familien ihre Heimat verließen und nur ihren Koffer und die Hoffnung auf ein besseres Leben mitnehmen konnten. Mit Hilfe alter Schriftstücke im Archiv finden wir heraus, was Auswanderung früher für die Menschen hieß und warum Menschen bis heute ein- und auswandern. Zum Mitnehmen gibt's einen selbst gebastelten Koffer und einen Reisepass.

Klassenstufe: 3-4



Forschen für Geschichts- detektive

Woher kommt unser Wissen über die Vergangenheit? Wir gehen der Frage nach, welche Bedeutung Lesen und Schreiben hatte und was das mit dem Archiv zu tun hat. In einem Experiment testen wir die Haltbarkeit verschiedener Tinten, sehen aber auch ihre papierzerfressenden Eigenschaften. Gemeinsam werden jahrhundertealte Schriftstücke entziffert und natürlich auch das Staatsarchiv erforscht.

Klassenstufe: 3-6